

Grossratswahlen 21.10.12

Wohler SVP-Grossratskandidaten

Aus eigener Erfahrung kann ich alle vier der SVP-Grossratskandidaten aus Wohlen zur Wahl empfehlen. Im täglichen Umgang mit ihnen lernte ich alle vier Kandidierenden von all ihren Seiten kennen.

Jean-Pierre Gallati (bisher) ist nett und trotzdem furchtlos. Er schaut nicht auf die Namen, sondern auf die Inhalte. Er fordert viel, leistet aber selber noch viel mehr. Dank seiner enormen Erfahrung im Beruf als Anwalt und in der Politik, er wirkte nämlich schon als 18-jähriger mit, ist er ein grosser Gewinn für die Wohler und Aargauer Politik, der die Wiederwahl sehr verdient hat.

Marlis Spörri, wurde glanzvoll als Einwohnerratspräsidentin gewählt, was Ausdruck ihrer Persönlichkeit ist. Sie ist dank ihrer freien und konsequenten Art der ruhende Pol in der Wohler Einwohnerratsfraktion der SVP. Dossierfest, beharrlich und stets einsatzvoll, strahlt sie eine sympathische Autorität aus.

Edi Brunner, er ist einer der Neulinge in unserer Ortspartei und brachte es schon zum Fraktionschef. Als gradliniger, bürgerlicher Mann stellt er sich auch der Feuerwehr zur Verfügung. Auch als Fussballschiedsrichter ist er brenzlige Situationen gewohnt und bleibt deshalb auch im hektischen Umfeld gelassen. Patriotisch gesinnt, lehnt er sich gegen die Verschleuderung der Schweizer Wirtschafts- und Bildungsvorteile auf.

Roland Vogt, auch er ist noch nicht lange bei uns aktiv und trotzdem wurde er an der diesjährigen Generalversammlung vom April zum bisher jüngsten SVP-Parteipräsidenten gewählt. Er ist Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und Mitglied der regionalen Zivilschutzorganisation. In seiner ruhigen aber steten Art bringt er sich konsequent ein und verlangt von allen aktives und kameradschaftliches Verhalten. Wir sind stolz auf unseren noch jungen und doch reifen Parteipräsidenten. Ich danke allen für die Unterstützung der vier bürgerlichen SVPlern.

Peter Tanner, Vizepräsident SVP Wohlen-Anglikon